

Anlage 10 zu SPNr. 86

NORBERT EIMER
STADTRAT

ZAUNKÖNIGWEG 16
90768 FÜRTH

TEL. 0911-763420

FAX. 0911-767680

E-mail Norbert.Eimer@t-online.de

Norbert Eimer Zaunkönigweg 16, 90768 Fürth

19.6.2002

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Rathaus
90744 Fürth
Fax 974 1005

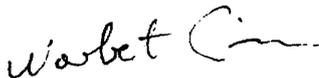
OBERBÜRGERMEISTER		
20. JUNI 2002		
Herr Kalb	Frau Ammon	z.K.
BMPA	Sekr	z.w.V.
RoA	GST	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Rel. I	Rel. II	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Rel. III	Rel. IV	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Rel. V	Rel. VI	Termin:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 10.6. wurde ein Besucherleitsystem vorgestellt. Die FDP Fürth hat in einem in 2000 erstelltem Verkehrskonzept einen Teil Verkehrsleitplanung erarbeitet, das sich ohne große Kosten und Aufwand an das Besucherleitsystem anschließen lässt. Damit sich die beiden Konzepte optisch und konzeptionell vertragen, wäre es sinnvoll, zumindest bei der weiteren Planung dieses Verkehrsleitsystem im Auge zu behalten.

Ich stelle deshalb den Antrag, ein solches Verkehrsleitsystem zu entwerfen und schrittweise einzuführen. Die Details sind den beiliegenden zwei Seiten zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Eimer

Auszug aus dem Verkehrskonzept der FDP Fürth
 Teil Verkehrsleitsystem, Antrag zur Planung
 eines Besucherleitsystems der Stadt Fürth

Norbert Eimer
 Stadtrat
 11.6.2002

Vorbemerkung

Der Verkehr in Fürth bedarf einer generellen Überarbeitung der Planung.

Es wird seit Jahren darüber geklagt, dass die Innenstadt verkommt und verödet. Dies liegt wohl auch daran, dass Fürth eine miserable Verkehrsführung hat.

Das hier vorgestellte Verkehrsleitsystem ist ein Auszug eines umfassenden Verkehrskonzepts. Es passt zu dem in Bearbeitung befindlichen Besucherleitsystem und kann dem gut angegliedert werden.

Es soll Auswärtigen die Orientierung in Fürth erleichtern, und auf fünf bis sechs Hauptverkehrsrouten zu den wichtigen Anlaufpunkten zu führen. Die Routen sollen durch farbige Tafeln, die in regelmäßigen Abständen über den Straßen angebracht werden gekennzeichnet werden.

Ziel dieser Pläne ist es Fürth wieder als Einkaufsstadt attraktiver zu machen. Es hat wenig Sinn, den Individualverkehr zu verteufeln und es so dem Autofahrer schwer zu machen in der Innenstadt einzukaufen. Denn die Konsequenz daraus ist nicht, dass der Autofahrer auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigt, sondern große Einkaufszentren am Stadtrand oder dem flachen Land ansteuert. Dies hat zur Folge, dass die Innenstädte veröden und die Umwelt nicht spürbar entlastet wird.

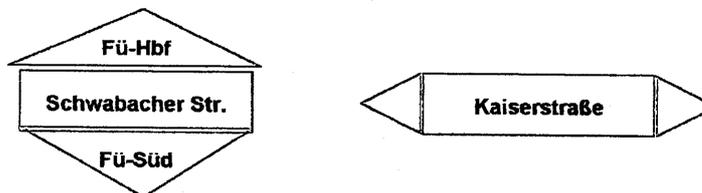
Beginnt man mit der Aufhängung übersichtlicher Straßenschilder, wie u.a. im folgenden vorgeschlagen, hat man den wichtigsten und preiswertesten Teil der Aufgabe erfüllt.

Verkehrsleitplanung in Fürth

In Deutschland ist es im Gegensatz zu den USA sehr schwer, sich bei rollendem Verkehr in den Straßen zurechtzufinden. Die Namen der Seitenstraßen sind meist nur schwer, die der Straße auf der man fährt meist gar nicht zu erkennen. Das bedeutet für ortsfremde große Schwierigkeiten, sich zu orientieren, Verkehrsbehinderungen, Unaufmerksamkeit im Verkehr und Verärgerung bei den Besuchern und potentiellen Kunden.

Im einzelnen wird daher folgendes vorgeschlagen:

- Damit die Straßennamen gut erkennbar sind, werden die Schilder wie in den USA in der Mitte über der Straße (z.B. an den bereits vorhandenen Lampen) aufgehängt. Die Straße auf der man fährt, wird mit Pfeilen nach oben und unten versehen, Querstraßen mit seitlichen Pfeilen. Auf den Schildern stehen dann die Namen der Straßen. Dabei ist es nicht nötig, alle Querstraßen neu auszuschildern, sondern nur wichtige und diese im Stadtplan besonders zu kennzeichnen.



- Die wichtigsten Hauptverkehrsstrecken - im folgenden Zentralstraßen genannt - werden im Stadtplan farbig gekennzeichnet. Die Farben werden dann als Grundfarbe bei den jeweiligen Schildern übernommen.

Auszug aus dem Verkehrskonzept der FDP Fürth
 Teil Verkehrsleitsystem, Antrag zur Planung
 eines Besucherleitsystems der Stadt Fürth

Norbert Eimer
 Stadtrat
 11.6.2002

- In den Pfeilen oben und unten steht die Richtung, bzw. der Anfang und das Ende der Straße.
- Auf diese Weise kann man auch als Ortsfremder schnell erkennen, wo man sich in der Stadt befindet und in welche Richtung man unterwegs ist. Will man z. B. in die nicht mit Querschild ausgezeichnete Holzstraße einbiegen, so erkennt man, dass man nach der gekennzeichneten Kaiserstraße in die 2. Querstraße rechts einbiegen muss.

An folgende Zentralstraßen ist gedacht:

Farbe	kommend aus	Beginn	Straßen	Ende
grün	N	Mannhof	Stadelner Str., Erlanger Str.	Rathaus
hellblau	NO	Ausfahrt Poppenreuth	Poppenreuther Str.	Bahnhof
dunkelblau	O	Stadtgrenze	Nürnberger/ Gebhardtstr.	Bahnhof
rot	S	Ausfahrt Fürth Süd	Schwabacher Str.	Bahnhof
gelb	SW	Staufenbergbrücke	Breslauer Str.	Würzburger Str.
violett	W	Burgfarnbach	Würzburgerstr./ Nordspange	Bahnhof
orange	NW	Vach	Vacher Str.	Billiganlage

Folgende zentrale Punkte sind besonders auszuzeichnen:

- Rathaus
- Stadthalle
- Theater
- City-Center
- Freiheit
- Bahnhof
- alle Parkhäuser und Parkplätze

Die einzelnen Stadtteile sind auf dem Stadtplan besonders abzugrenzen und bei der Beschilderung auszuweisen, evtl. nur mit Kurzzeichen, damit der Text nicht zu lange wird. Auch damit finden sich Fremde leichter zurecht.

Dies soll es dem Autofahrer erleichtern, sich in Fürth zurecht zu finden. Dadurch soll auch die Verkehrssicherheit erhöht werden, da der Fahrer sich dann besser auf den Verkehr konzentrieren kann, ohne das lästige Suchen von Straßennamen.

Wenn Fürth als Einkaufsstadt auch für Fürther attraktiv werden soll, dann muss es zunächst auch mehr Käufer von außerhalb anlocken, damit sich ein größeres Angebot rentiert. Dazu sind viele Einzelschritte notwendig, gerade auch eine Verkehrsführung, die Fremde schnell und sicher zum Ziel führt.